

Eltern und im Familienverbande auch der älteren Geschwister wächst das Kind. So ist es Gottes Ordnung. Die Schulbildung ist eine Mithilfe in der Erziehung des Kindes, wofür die Eltern dankbar sind. Zwischen Schul- und Familienerziehung muß ständige Harmonie herrschen. Religiöse Fundierung ist nötig, damit die heranwachsende Jugend ein Gesundquell des Volkes werde.

St. Georgen a. d. Gusen.

L. Rechberger.

Homiletisches Handbuch. Von Anton Koch S. J. I. Abt.: Homiletisches Quellenwerk. II. Band, 3. Teil: Die Lehre vom Gottesreich der Kirche. 4. Teil: Die Lehre vom Gottesleben der Gnade. Gr. 8° (500). Freiburg i. Br., Herder. Brosch. RM. 9.20, geb. RM. 11.40.

Der zweite Band des großen homiletischen Handbuches von P. Koch S. J. enthält in zwei Abteilungen homiletischen Stoff über das Gottesreich der Kirche Christi auf Erden (91 Titel) und über das Geheimnis der Gotteskindschaft in der Menschenseele, Grundlegung, Ausbau und Vollendung des Gnadenlebens (90 Titel). Über die Idee des Werkes, die Stoffgliederung und äußere Anordnung vgl. die Besprechung des 1. Bandes in dieser Zeitschrift 1938 (I.) S. 203 f. Das dort gegebene Werturteil konnte inzwischen von Tausenden in der praktischen Verwendung des ersten Bandes nachgeprüft werden. Ich bin überzeugt, kein Homilet und Seelsorger, der selbständig zu arbeiten gewohnt ist, wurde vom ersten Band enttäuscht. Noch mehr wird der zweite Band befriedigen. Er bringt homiletisches Gedankengut erster Güte in reichster Fülle: über die Kirche, ihre Eigenschaften und Merkmale, ihr inneres Leben, ihre Verfassung und ihre Schicksale; über das Werden und Reifen der Gotteskindschaft, über das heilige Opfer und die heiligen Sakramente, über Priestertum und Ehe, über den Tod und die letzten Dinge: also über Gegenstände, die für die Predigt und seelsorgliche Unterweisung von heute obenanstehen. Möge dem bedeutsamen Werke rascher Fortschritt und glückliche Vollendung beschieden sein!

Linz a. D.

Dr W. Grosam.

Katechismusantworten auf brennende Gegenwartsfragen. 1. Teil. Zeitpredigten über die Katechismuswahrheiten. Von Georg Ströbele. 8° (69). Rottenburg a. N. 1937, Badersche Verlagsbuchhandlung. Kart. RM. 1.20.

Es handelt sich um Predigten, die vor einer Großstadtgemeinde gehalten worden sind und denen die Katechismuswahrheiten zugrunde gelegt werden, welche die deutschen Bischöfe dem katholischen Volk in die Hand gelegt haben zur Abwehr der schweren Angriffe, denen der christliche Glaube von Seite der sogenannten deutschen Glaubensbewegung gegenwärtig ausgesetzt ist. Elf dieser Glaubenswahrheiten werden in überzeugender Form und begeisterter Art behandelt. Unstreitig sind diese Predigten zeitnahe und ihr Erscheinen in Buchform ist im höchsten Grade verdienstvoll, helfen sie doch mit die Grundlagen des Christentums verteidigen, um die es in diesem Glaubenskampf geht. Wo immer dieser Kampf seine Wellen hinwirft, werden die Hüter des christlichen Glaubensgutes, und das sind wohl in erster Linie die katholischen Priester auf der Kanzel, in diesem Buch eine wertvolle Hilfe haben.

Linz a. D.

Gottfried Bayr.